

faust zu haben und dieselbe in die Dube der Zwilling ohne ihr Wissen und in ihrer Abwesenheit gelegt habe. Auf Grund des Angeführten wurden nur der Einwohner des Fleckens und der Gemeinde Djaloszyn, Kreis Wielun, Gouvernament Kalisch, David Buratowski, 50 Jahre alt, der Einwohner des Fleckens und der Gemeinde Wierzbun, Kreis Iza, Gouvernament Radom, Juda Goldwasser, 43 Jahre alt und der Einwohner von Lutomerz, Kreis Lodz, Buchla Zwilling, 55 Jahre alt, vor Gericht zu verantworten.

Blinddarmentzündung als Folge des Wassertrinkens! Auch der Wein, der so oft und so viel verleumdet, scheint endlich rehabilitiert werden zu sollen, und nicht durch die Bemühungen epikureischer Dichter, sondern — und das kann als ein Zeichen ausgleichender Gerechtigkeit mit Genugtuung begrüßt werden — gerade durch diejenigen Personen, welche ihn bisher für alles Unglück verantwortlich gemacht haben: durch die Ärzte und die Hygieniker.

Das Subitüm des Sodas. Dieser Tage hat der belgische Industrielle und Chemiker Ernst Solway die Wiederkehr des Tages gefeiert, an dem er vor fünfzig Jahren seine Fabriken begründete. Solway ist der praktische Chemiker gewesen, der die billige Herstellung des Sodas vervollkommnet, der aus dem vorher sehr teuren Stoff eine tausend Zweckverwendbares Mittel gemacht hat.

x. Unfälle. Vor dem Hause Nr. 28 an der Przejazostraße wurde der 11jährige Josef Frycz von einer Drochke überfahren und erlitt allgemeine Körperverletzungen. — Im Hause Nr. 36 an der Maryjnskastraße zog sich der 11jährige Jan Witmann aus Versehen eine Vergiftung zu; ein Arzt der Rettungstation beseitigte jede Lebensgefahr.

r. Pabianice. Aus der Gesellschaft. Heute, Sonnabend, um 5 Uhr abends wird in der hiesigen evangelisch-lutherischen Kirche die Trauung des Kaufmanns Herrn Johann Herze aus Warschau mit der Tochter des hiesigen Großindustriellen Herrn Oskar Kindler, Fräulein Helene Kindler, stattfinden.

t. Alexandrow. Ueberfahren. Gestern nachmittag um 3 1/2 Uhr wurde in der Lodzerstraße, in der Nähe des katholischen Friedhofs, die 12jährige Mania Pietozak, als sie über die Straße ging, vom Wagen des Kolonisten Wladislaus Jermolowski aus dem Rofania überfahren.

x. Kalisch. Mord. Am Dienstag um 1 Uhr nachts wurde im Restaurant von Malczanski in Wielun Herr J. Komien-Ludwinski,

Sohn des Gutsbesizers aus Starzenice bei Wielun, von Herrn Stanislaw Secewicz, Bruder des Majoratsgutes Bajeczno-Zajaczi, durch einen Browningsschuss auf der Stelle getötet.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

x. Polnisches Theater. Heute nachmittag geht zu den niedrigen Preisen die Komödie „Maz z loterii“, abends das Schauspiel „Karpacey gorale“ von Korzeniowski zum 2. Mal in Szene.

x. Populäres Theater. Heute nachmittag geht „Der Zigeunerbaron“, abends „Die romantische Frau“ in Szene. Am Sonntag nachmittag wird die Operette „Die Suffragetten“, abends die Oper „Halka“ von Moniuszko gegeben.

Das Subitüm des Sodas. Dieser Tage hat der belgische Industrielle und Chemiker Ernst Solway die Wiederkehr des Tages gefeiert, an dem er vor fünfzig Jahren seine Fabriken begründete. Solway ist der praktische Chemiker gewesen, der die billige Herstellung des Sodas vervollkommnet, der aus dem vorher sehr teuren Stoff eine tausend Zweckverwendbares Mittel gemacht hat.

Das Wesen des Schlangengiftes. Nach Dr. Faust in Würzburg ist die Unterscheidung der Schlangen nach giftigen und ungiftigen Arten eine sehr einseitige. Die sogenannten Giftschlangen sind eben die für die Menschen giftigen, die ungiftigen Schlangen können für Tiere sehr wohl giftig sein.

Neue deutsche Dramen. Schwabens erfolgreichster moderner Dramatiker, Heinrich Lilienfeld, kam in Stuttgart mit seinem neuesten Drama „Der Tyrann“ im Hoftheater zu Wort. Seine Dichtung, die den Konflikt Bertanders von Korinth mit seinem Sohne zum Inhalt hat, weist große Schönheiten der Sprache und seine Stimmungszüge auf, doch vermag die gekünstelte Handlung nur teilweise zu fesseln.

innert, daß der Sinn für literarische Verpflichtungen auf einer preußischen Hofbühne noch nicht ganz verloren ist. Das Publikum ließ sich von dem Werk, das in der Stimmung oft an die Art des jungen Maeterlinck gemahnt, geru gefangen nehmen.

Das telegraphierte Kinobild. Dem Erfinder der elektrischen Fern-Photographie, die heute bereits von mehreren Zeitungen Deutschlands und des Auslandes mit Erfolg ausgeübt wird, Professor Dr. Korn in Berlin, ist es vor kurzem gelungen, eine weitere hochbedeutende Verbesserung seines Verfahrens zu erzielen.

Schlecht angebrachte Theaterklagen. Als in Dresden während der Aufführung von Ibsens „Hedda Gabler“ im Neuen Königlichen Schauspielhaus heftige Rufe des Unwillens im Publikum über die mangelhafte Musik laut wurden, geriet die Darstellerin der Hedda Gabler in solche Aufregung, daß sie einen Nervenschock erlitt und in Ohnmacht fiel.

Telegramme.

Politik. Paschitsch bei Berchthold. B. Wien, 3. Oktober. Paschitsch besuchte Berchthold und nahm am Frühstück teil.

Albanisch-griechische Reibungen. Wien, 3. Oktober. Die Albanische Korrespondenz meldet aus Valona: Bei Requisition von Vieh durch die griechischen Truppen ist es in der letzten Zeit wiederholt zu blutigen Zusammenstößen mit der Bevölkerung gekommen.

Zur Vergrößerung des Rekrutenkontingents. B. Wien, 2. Oktober. Die Zeitungen weisen darauf hin, daß die Vermehrung des Kontingents der Rekruten um 40.000 Mann auf Kosten der Laugbarkeit der letzteren geschehen müsse.

Bombenexplosion im Finmer Gouvernementsarchiv. B. Budapest, 3. Oktober. Durch eine Explosion einer Bombe in dem am Schloß des Finmer Gouverneurs angrenzenden Archiv sind die Möbel und die Archivalien zerstört und das Gebäude beschädigt worden.

bes Schlosses und der Nachbarhäuser sind zerstört. Es wurde niemand verletzt. Drei Verhaftete wurden verhaftet.

Kein welfischer Verzicht auf Hannover? Essen, 3. Oktober. Im Anschluß an die aufsehenerregende Rede, die der welfische Abgeordnete Goltshorn in Diepholz gehalten hat, teilt die „Reichs- und Westfälische Zeitung“ in auffälliger Form mit, sie sei unterrichtet darüber, daß die Welfen mit voller Absicht jetzt vor dem Zusammentreten des Bundesrates in aller Öffentlichkeit erklären, daß der Brief des Prinzen Ernst August kein Verzicht im Sinne der Bundesratsbeschlüsse von 1885 und 1907 ist.

Zu den Balkanleihen. P. Paris, 3. Oktober. In Ergänzung seiner Mitteilung über die Balkanleihen meldet der Korrespondent der P. L. A. daß es trotz der günstigen prinzipiellen Stellungnahme der französischen Regierung der Konsolidation der Anleihen verfehlt wäre von der Emission einer serbischen oder rumänischen Anleihe zu sprechen, selbst wenn die Emission nicht vor dem Resultat der internationalen Finanzkommission erfolgen sollte.

Kampf zwischen Suffragetten und Polizei.

London, 3. Oktober. Frau Sanberz, die begabte Finanzsekretärin in der Suffragettenvereinigung, und Miss Kerr, die Geschäftsleiterin der Vereinigung, sind von der Polizei wieder verhaftet worden. Beide hatten, seit sie im Juni unter dem Rabe- und Maus-Gesetz aus dem Gefängnis entlassen worden waren, sich jeder Tätigkeit in der Suffragettenbewegung enthalten.

Japanische Erklärungen zu Besetzung von Hanking.

London, 3. Oktober. Als offensichtliche Folge der ziemlich herben Kritik, die leghin von der öffentlichen Meinung Englands an Japans stürmischem Vorgehen gegen China geübt wurde, ist die autoritative Erklärung, die durch das offiziöse Neuterbureau verbreitet wird, anzusehen.

Kein Besuch Kaiser Wilhelms in Wien.

P. Berlin, 3. Oktober. Die Wollfische Telegraphenagentur demontiert die Meldung Wiener Blätter, daß Kaiser Wilhelm in Verbindung mit seiner Jagdfahrt nach Konopischt Kaiser Franz Joseph besuchen werde.

Albanische Grenzleuten.

P. Belgrad, 3. Oktober. Offizielle Daten zufolge verbot die sich vor den Serben zurückziehenden Albaner eine Menge ungläublicher Grenzleuten. Sie mordeten und marterten die schloßen Schritten, wie auch die Albaner und Türken, die sich weiterten ihnen auszuschließen.

Wspomnienie.

W dniu 3 Października r. b. zmarł

b. p.

Michał Cohn

adwokat przysięgły, Zastępca Dyrektora Towarzystwa Kredytowego m. Łodzi.

Zmarły w ciągu 13 lat służył honorowo instytucji kredytowej miejskiej światłą radą prawniczą i czynnie, z zamilowaniem i wysokim pożytkiem spełniał włożone na Niego, przez współobywateli, obowiązki.

Wdzięczna o Nim pamięć pozostanie na zawsze pośród Władz Towarzystwa.

Dyrekcya i Komitet Nadzorczy
Towarzystwa Kredytowego miasta Łodzi.

J. PETERSILGE'S

LODZ, Petrikauer-Strasse 123.

Papierhandlung
Konto-Bücher
Buchdruckerei

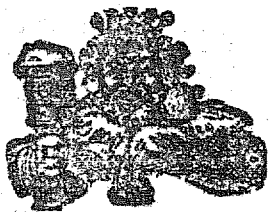
Brief-Papiere

Visiten- u. Verlobungs-Karten

Brief-Umschläge

08466

Bitte genau auf die Firma u. Adresse zu achten, da das Geschäft keine Filialen besitzt



Restaurant Pfaffendorf

(A. Braune),

Przeglądzińska-Strasse Nr. 64.
Sonnabend, den 4. Oktober, 1913,

Tanz = Kränzchen.

Beginn 9 Uhr abends. Sonntag, den 5. Oktober 1913.

Tanz = Kränzchen.

Beginn 5 Uhr nachmittags. 05065

Straußfedern, Reiter, Hut- und Ballblumen, Rosenblumen in besten Qualitäten und eleganter Ausführung zu soliden Preisen.

Blumen- und Federn-Fabrik

Christine Jauch,

Breslau,

Dylauer Stadtgraben 21. 10 Aufschümpfen. Preußische Staatsmacht. Geschäftsbegründung 1896. Sadgemäße 80472 Zuständigung u. Federn, Fächern, Boas, Netzen.

Lessing & Pohl
Kunstmateriale
Zeichen-Utensilien
Lager aller Farben und Utensilien für jeden Zweig von Kunstmalerei
Aparat Neuheiten aller Liebhaber-Künste: Brand-Malerei, Giebrand, Kerbschnitt, Satin-Carbo, Metallplastik etc.

Breslau 1
Taschenstraße
Numm. 29/31

F. THEOBALD
Koffer-, Taschen- und Lederverwarenfabrik.
Breslau, Neue Taschen-Strasse Nr. 1b (3 Min. vom Hauptbahnhof).

Speziell empfohlen:
Mundleder
Mundbügel - Taschen
14., 15., 16.50, 18., 20.50 etc.
40 45 50 55 60 etc.
Stets Neuheiten in Damenartikeln. 01394

Schlesischer Obersalzbrunnen Oberbrunnen

seit 1601 medizinisch bekannt, natürliche, alkalische Heilquelle, ausgezeichnet durch Wohlgeschmack u. Haltbarkeit.

Aerztl. empfohlen bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, bei Emphysem und Asthma, Leberkrankheiten, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht, Diabetes und nach Influenza.

Niederlagen in all. Apotheken u. Mineralwasserhandlungen. 03128

Ambulatorium für Herzranke
Breslau - Kaiser-Wilhelmstr. 64

Königreichsärztliche Behandlung sämtl. Herzkrankheiten
Presn. treu u. d. dr. Arzt Dr. Walter Steinitz. 0687

Sanatorium für Nervenleiden und innere Krankheiten
Thalheim Bad Landeck in Schlesiens
Diätetische Spezialabteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankheiten (Gicht, Zuckerkrankheit, Fettsucht)
Natürliche Radiumbäder aus eigener Heilquelle im Hause.
Prospekte! Fernsprecher 21 Sanitätsrat Dr. Landsberg. 04484

Papageien, I-a Kanarien, Stubenhunde, Aeffchen, Zierfische etc.

A. David, Breslau,
Faschenstrasse Nr. 3. 02328

Оскаръ Варнеръ
потерялъ свою легитимационную книжку, выданную магистратомъ г. Лодзи. Намедни благодарить отдать таковой полицию 2991

Kuranstalt für Nerven- u. Gemütskrankhe
08927 (früher Sanitätsrat Dr. Kleudgen).
OBERNIGK herrl. gelegen, Luftkurort bei Breslau
Große Park- und Gärtenanlagen. Streng individualisierende Behandlung. — Entziehungskuren: Alkohol, Morphin usw. — Angenehmste Verhältnisse für längeren Aufenthalt bei chronisch Leidenden. Nervenarzt Dr. Curt Sprengel, freisämtlich approbirt.

ЛЮТЕРМА
Das beständige Warenzeichen
LUTERMA
unter-scheidet Fournier-Kartons der Aktien-Gesellschaft A. M. LUTHER vor allen Nachahmungen. Bei Einkauf ist daher auf bestehende Warenzeichen zu achten. 02025

Töchterpensionat Rauch
Breslau, Victoriastr. Nr. 114.
Vornehmes Institut. Individuelle Erziehung. Besonderes Gewicht wird auf formelles Deutsch, auf französische und englische Konversation sowie auf sorgfältige Körperpflege gelegt. Auf Wunsch Prospekt. Fern. Frau Else Rauch, geb. von Kahliden. 04588

Weißer Hirsch - Dresden
Hotel und Pension Eberhardt
neben dem Sanatorium Lahmann. Schöne Zimmer, nahe Wald u. Straße gelegen. Elegantes Kaffee im Parterre. Herrlicher Garten. Elektrisches Licht. Bäder. 03810

Welche Ziegelei oder Kapitalist?
Liefert Ziegel, zu welchem Preise, nahe der Karolastraße und leicht zirka 2500 Kbl. bei welchem Zinsfuß, bis zur Abnahme der Tomarzystwo resp. Ausfertigung des Baues, zirka 1/4 Jahr gegen prima Hypothek und auf Wunsch auch noch Wechsel.
Off. unter „R. A. B.“ an die Exp. dieser Zeitung erbeten. 03494

Baumwollspinnerei Sachmann,
firmer Meister aller Abteilungen, guter Kenner roher Baumwolle, als selbständiger Leiter, wie Meister hierorts und auswärts, wie auch als tüchtiger Produzierer, Ökononist, und Hersteller erstklassiger Garne und Zwirne bekannt, z. B. in Schulspinnerei als praktischer Mitarbeiter tätig, empfiehlt Baumwollspinnereibesitzern seine Dienste als technischer Beirat, oder praktischer Leiter, bei züglicher Gehaltsbedingung. Best. Angebote nimmt die Expedition dieses Blattes unter „Baumwollspinnerei“ entgegen. 04495

Müller'sche Handelsschule zu Sauer i. Schl. gegr. 1892.
2 mehrjähriger Kursus: Ausbildung für den Kaufmannsber Beruf und Vorbereitung für das Einjährig-Freiw. Examen.
1. Fachwissenschaftlicher Kursus für junge Kaufleute (ganzz. und halbjähr. Kurse). Prospekte kostenlos durch Direktor S. Weismann. Schulbeginn 12. Oktober. 0129